



HSG GRÜNBERG MÜCKE

Erster Heimspielsieg des Tabellenführers am 8. Spieltag

HSG Grünberg Mücke - TV Gettenau 41:38 (16:18)

Ungewöhnlich aber wahr. Erst am 8. Spieltag der Bezirksliga A der Männer feierte der Tabellenführer HSG Grünberg Mücke seinen ersten Heimspielerfolg. Zuvor sammelte man alle Punkte für die Tabellenführung in der Fremde. Die vielen Zuschauer die am Samstagabend den Weg in die Oberhessenarena fanden wurden für ihren Besuch mit einem Schützenfest entschädigt. 41:38 (16:18) endete die Partie letztendlich für den Tabellenführer aus der Gallusstadt, wobei 120 Sekunden vor dem Ende auch noch der TV Gettenau das Spiel hätte gewinnen können.

Bei der Heimspielpremiere wirkten die Dapper-Schützlinge ungewohnt nervös. Nachdem man am letzten Wochenende noch in Lollar überaus selbstbewusst auftrat, zeigten sich die HSG'er doch von der Zuschauerkulisse ein wenig beeindruckt. Zwar führte man schnell mit 4:1 und jeder dachte wohl an einen Selbstläufer, doch weit gefehlt. Im folgenden war ganz klar der TV Gettenau die spielbestimmende Mannschaft auf dem Hallenparkett und konnte sich bis zur 20. Minute eine überraschende 10:14 Führung erspielen. Technische Fehler und fehlende Abstimmung vor allem im Grünberger Mittelblock nutzten die Gäste schonungslos aus. Bis zum Seitenwechsel konnte der Gastgeber noch auf 16:18 verkürzen.

In den zweiten dreißig Minuten versuchte Trainer Jens Dapper sein Glück mit einer Positionsabwehr gegen Linkshänder Daniel Ginter. Der Erfolg hielt sich allerdings in Grenzen und so folgte im Anschluss ein offener Schlagabtausch wobei beide Abwehrreihen ihre Aktivitäten sehr einschränkten. Die Führung wechselte ständig und beim 33:33 in der 50. Spielminute deutete alles auf eine nervenaufreibende Schlussphase hin. Nachdem 38:38 und der Auszeit der HSG Grünberg Mücke nach 58:31 Minuten übernahm der 18 jährige Linkshänder Andre Sussmann Verantwortung und brachte die HSG mit seinem Treffer zum 39:38 auf die Siegerstraße. Alexander Rigelhof mit einem Doppelschlag sicherte letztendlich den vielumjubelten und erkämpften 41:38 Sieg. "Hauptsache gewonnen so der einhelige Tenor in Mannschaftskreisen", denn kaum ein Grünberger Akteur erreichte an diesem Abend Normalform.

Mannschaftsaufstellung: Syring, Wiegand, Walter 7/4, S.Siek 11/1, Schlüter, N. Siek 4, Sayler 5, Nitsche, Rigelhof 7, Pyka, Stumpf, Keil 1, Pickhardt 1, Sussmann 5